

Herrn Ortsbürgermeister
Matthias Hoffmann
Am Rathaus 4

67354 Römerberg

Römerberg, 11.10.2021

Antrag zur Einrichtung betreuter Taubenhäuser in Römerberg

Sehr geehrter Herr Bürgermeister Hoffmann,

bitte setzen Sie folgenden Antrag auf die Tagesordnung der nächsten Sitzung des Ortsgemeinderates Römerberg:

Antrag: Der Gemeinderat beauftragt die Verwaltung, ...

- **in jedem Ortsteil je 1 Taubenhaus aufzustellen**
- **im Vorfeld dafür in Zusammenarbeit mit dem Tierschutzverein Römerberg geeignete Standorte zu identifizieren**
- **mit dem Tierschutzverein auszuloten, ob und durch wen die Betreuung der betreuten Taubenschläge gewährleistet werden kann**

Begründung des Antrags:

Vielerorts führen größere Ansiedelungen von Stadtauben zu

- Verschmutzungen durch Taubenkot
- Beschwerden von Bürgern
- erheblichen Kosten für Vergrämungs- und Reinigungsmaßnahmen
- vermeidbarem Tierleid

Das ist auch in Römerberg der Fall. Verschiedene Methoden, die Taubenpopulation zu reduzieren, erwiesen sich als erfolglos oder tierschutzwidrig. Vergrämung als alleinige Maßnahme verlagert das Problem lediglich auf benachbarte, ungeschützte Bereiche.

Taubenhäuser bieten die Möglichkeit, Stadtauben und ihre Hinterlassenschaften zu konzentrieren und die Brutaktivität zu kontrollieren. Dabei spielen ein geeigneter Standort sowie die kompetente Betreuung des Schlages eine entscheidende Rolle.

Abhängig von den örtlichen Gegebenheiten und finanziellen Mitteln gibt es verschiedene Varianten:

- Taubenhäuser (z. B. auf Flachdächern, Parkdecks)
- Taubentürme (z. B. in Parkanlagen)
- Gebäudeschläge (z. B. in Dachböden oder Kirchtürmen)
- sonstige Taubenschläge (Bauwagen, Container).

Wie gehen andere Städte/Gemeinden mit dem Taubenproblem um?

Es gibt ein nachhaltiges und tierfreundliches Konzept, das in z.B. in Jena und vielen anderen Städten erfolgreich praktiziert wird:

<https://stadttauben-jena.de/>

Das Stadttaubenkonzept umfasst

- Einrichtung betreuter Taubenschläge an geeigneten Standorten (im Bereich bestehender Schwärme bzw. an bekannten Brennpunkten)
- dauerhafte Bindung der Tiere an die Schläge durch das Angebot von artgerechter Nahrung und Nistplätzen
- Austausch der Gelege gegen Ei-Attrappen (Geburtenkontrolle)
- kompetente Betreuung durch einen Taubenwart
- Dokumentation (Anzahl der entnommenen Taubeneier, Kotmenge)
- Aufklärung der Bevölkerung
- Entfernung und Vermeidung wilder Nistplätze
- gute Zusammenarbeit aller Projektbeteiligten (Stadtverwaltung, Politik, Tierschutz, Wirtschaft)

Vorteile des flächendeckend und dauerhaft umgesetzten Konzeptes

- durch den Gelegetausch wird die Vermehrung der Tauben sukzessive und nachhaltig reduziert
- die angesiedelten Tauben halten sich den Großteil des Tages sowie in der Nacht an ihren Schlaf- und Brutplätzen auf
- die Hauptmenge des Taubenkotes (70-80 %) wird dadurch im Schlag abgesetzt und fachgerecht entsorgt
- infolgedessen werden Gebäude, Fußgängerzonen, Einkaufspassagen etc. entlastet
- die artgerechte Versorgung der Tiere sowie Hygienemaßnahmen im Taubenschlag führen zu weniger Krankheiten und Parasiten

Sozialdemokratische Partei Deutschlands

Fraktion Ortsgemeinderat Römerberg



Ziele des Konzeptes

- ein stadtverträglicher, kontrollierter und gesunder Taubenbestand
- deutlich reduzierte Verschmutzungen durch Taubenkot im Stadtbild
- daraus resultierend weniger Beschwerden der Bürger

Mit freundlichen Grüßen
für die SPD-Fraktion

Herbert Martin Kälberer